



Viele Schlaglöcher erschweren den Autofahrern derzeit das Einparken auf den Parkplätzen im Niendorfer Gehege
Foto: kh

Das Ende von Matsch und Schlaglöchern

Waldparkplätze werden auf Vordermann gebracht

11. Juni 2022

Autofahrer/-innen, die das Niendorfer Gehege ansteuern, müssen sich künftig nicht mehr über die tiefen Schlaglöcher auf den Parkplätzen ärgern. Ab Montag, 13. Juni, beginnen an drei Standorten die Sanierungsmaßnahmen.

Es ist vor allem das häufige Rangieren der Pkw beim Ein- und Ausparken auf dem losen Schotter, das hier für die teils riesigen Schlaglöcher sorgt. Besonders herausfordernd wird es für Autofahrer und Fußgänger, wenn sich nach Regenphasen dann manchmal sogar tagelang das Wasser darin staut. Damit ist aber bald Schluss: „Wir verlegen Pflastersteine in den Ein- und Ausfahrten und bauen sogenannte TTE®-Waben, vergleichbar mit Wabensteinen, unterhalb der Schotter-schicht ein. Diese schützen die Parkplätze künftig vor Schlaglöchern“, erklärt Revierförster Sven Wurster. Da die Flächen nicht versiegelt werden, könne das Regenwasser weiterhin versickern.

Die Maßnahmen, die vom Erhaltungsmanagement der Finanzbehörde finanziert werden, reduzieren dabei die laufenden Unterhaltungskosten der Försterei erheblich. „Wir möchten vor allem aber die Parksituation für die Waldbesucher/-innen verbessern“, betont Wurster.

Die Sanierung stehe dabei in keinem Widerspruch zum (von den anderen Fraktionen abgelehnten) Antrag der Grünen, eine Durchgangssperre in der Straße Niendorfer Gehege einzurichten (das Wochenblatt berichtete). Das Gegenteil sei der Fall, so der Förster: „Dass die Menschen auch künftig mit dem Auto in den Wald kommen können, stand ja nie zur Debatte.“ Mit den aktuellen Maßnahmen trage man jetzt nur weiter zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Wald bei.

Für die Arbeiten werden die Parkplätze jeweils einige Tage gesperrt. Los geht es mit dem Standort Ponyhof/Waldcafé bis Donnerstag, 16. Juni. Zwischen Mittwoch, 15. Juni, und Dienstag, 21. Juni, wird dann am Parkplatz Bondenwald gearbeitet. Am Parkplatz Holloswisch (zwischen Kleingartenanlage und Waldcafé) sollten sich die Waldbesucher/-innen ab Montag, 20. Juni, auf eine Sperrung einrichten. Alle Maßnahmen sind am Freitag, 24. Juni, beendet. Am Standort Vogt-Kölln-Straße wurden bereits neue Pflastersteine im Eingangsbereich verlegt. kh